







Graves blanc Pessac-Léognan AOC

## Château Smith-Haut-Lafitte blanc

### 2018

**CHF 132.00**

-  75cl
-  13.5%
-  Bordeaux
-  Sauvignon Blanc, Sémillon
- AN** 35817518

#### Vinifikation

12 Monate im Barrique.

#### Degustationsnotiz Nase

komplexes Boquet mit floralen Noten, weisse Blüten, dazu exotische Früchte und würzige Anklänge.

#### Degustationsnotiz Gaumen

Der Auftakt präsentiert sich weich und saftig. Die fein ziselierte Säure verleiht dem Wein Frische und Lebendigkeit, das Finale ist mineralisch und langanhaltend.

#### Passt zu

Geflügel, Fisch, Weichkäse, Käsedessert.

#### Trinkreife

Jahrgang + 12 Jahre

#### Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.



## Château Smith-Haut-Lafitte blanc 2018

### Subregion

Das Weinbaugebiet Graves umfasst mit etwa 4650 Hektar Rebfläche. Seit dem 4. März 1937 verfügt die Appellation über den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée. Der nährstoffarme Boden ist von Steinen übersät. Diese Steine speichern die Sonnenenergie des Tages und geben die Wärme in der Nacht ab. Dadurch entsteht ein sehr günstiges Mikroklima, das den Reben zugutekommt. Das Gebiet erstreckt sich von der Stadt Bordeaux im Norden bis zur Gemeinde Langon im Süden auf einem ca. 55 km langen und max. 10 km breiten Streifen. Das Gebiet ist westlich und südlich von Pinienwäldern geschützt. Östlich dient der Fluss Garonne als Wärmespeicher.